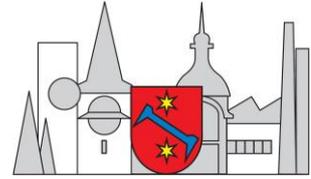


Berichterstattung aus dem Gemeinderat Sitzung vom 18. Januar 2024



Gemeindepräsident Philipp Heri begrüßte die Ratsmitglieder zur ersten Sitzung des neuen Jahres mit zwei gewichtigen Planungsgeschäften im Schwerpunkt.

Das **Protokoll** der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember wurde ohne Änderungen einstimmig genehmigt und der Verfasserin Beatrice Etter verdankt.

Dann nahm der Rat Kenntnis von der **Demission von Ewald Kaiser als Vorstandsmitglied des ZASE**. Toni Ast, sein Nachfolger als Bauverwalter, wird diese Funktion übernehmen.

Weiter nahm der Rat Kenntnis vom Gerlafinger Resultat der **Repla-Umfrage** bezüglich der **Kostenbeteiligung an regionale Institutionen**.

Im ersten Haupttraktandum stellten Verantwortliche der Alpiq, der zuständigen Planungsbüros und der Stahl Gerlafingen AG den **Gestaltungsplan «Wasserstoffproduktionsanlage»** vor. Ebenfalls erläutert wurden die Sonderbauvorschriften, der Planungsbericht und der Umweltverträglichkeitsbericht. Die Voraussetzungen für eine solche Anlagen sind auf dem Areal der Stahl Gerlafingen AG perfekt gegeben. Der bei der Produktion anfallende Sauerstoff kann vom Stahlwerk weiterverwendet und die beim Prozess entstehende Wärme kann in einen Wärmeverbund abgegeben werden. Der Gemeinderat legte sein Augenmerk insbesondere auf die Lärmsituation und die Sicherheitsvorkehrungen. Schliesslich wurde der Gestaltungsplan mit den dazugehörigen Dokumenten einstimmig zur Vorprüfung ans Amt für Raumplanung überwiesen. Ebenso wurde beschlossen, dass parallel zur Vorprüfung eine öffentliche Mitwirkung stattfinden soll.

Beim zweiten Planungstraktandum ging es um die beiden **Gestaltungspläne Bahnhofareal Nord und Süd**, jeweils mit dazugehörigen Sonderbauvorschriften. Vinzenz Luginbühl, der zuständige Architekt des obsiegenden Büros, stellte das Grossprojekt vor. Dank zahlreichen Gesprächen und viel Geduld bei den Investoren konnte eine für dieses grosse Areal perfekte Bebauungssituation erreicht werden. Der Gemeinderat nahm erfreut zur Kenntnis, dass sich der «Ankunftspunkt» Gerlafingens zukünftig sehen lassen kann. Sowohl die Architektur, wie auch die Aussenraumgestaltung sind sehr ansprechend. Der Gemeindepräsident bedankte sich bei allen Beteiligten für den grossartigen Einsatz zu Gunsten einer maximalen Verbesserung der aktuellen Situation am Bahnhof. Auch diese Unterlagen wurden einstimmig zur Vorprüfung beim Kanton überwiesen und auch für diese Entwicklung wird eine öffentliche Mitwirkung organisiert.

Schliesslich wurde **Hasan-Can Öntas**, parteilos, als neues **Mitglied des Wahlbüros** einstimmig bis zum Ende der laufenden Legislatur gewählt.

Unter dem Traktandum „**Verschiedenes**“ bedankte sich der Gemeindepräsident, für das grossartige Engagement von **Othmar Erhart** für eine bessere Sichtbarkeit im Dunkeln. Othmar Erhart hat zusammen mit zahlreichen Helferinnen und Helfern in einer Aktion kurz vor Weihnachten Leuchtbänder verteilt.

19. Januar 2024 - Philipp Heri, Gemeindepräsident